Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

NEWSLETTER Nr. 15

vom 20.3.2017

Weltklasse zum Finale!

"Weltklasse! Noch nie in der Turnhalle gesehen! Unglaublich! Was für ein Tempo!" und vor allem **"Schade, dass die Saison bereits vorbei ist!"** - das waren nur einige Reaktionen auf den samstäglichen Spieltag gegen den deutschen Serienmeister Paderborner SC 1. Ein Duell, dass (fast) auf Augenhöhe stattfand, und das in dem absoluten Showdown in dem Match zwischen unserer Nr.1 Mathieu Castagnet (Nr. 19 PSA) und dem 11-fachen deutschen Einzelmeister Simon Roesner (Nr. 9 PSA) gipfelte. Dieses Match war wirklich ganz großes Squashkino, aber auch die Spiele zuvor zeigten, dass hier wirklich zwei deutsche Spitzenmannschaften gegeneinander antraten. Die Squashfans auf der pickepackevollen Nordtribüne waren jedenfalls zurecht begeistert - erst recht als Hallenchef Michael Mühlbacher verkündete, dass es im nächsten Jahr wieder Bundesligasquash in der Turnhalle zu bestaunen gibt. Hier ist nun der chronologische Ablauf der über 5 Stunden Livesquash vom Samstag:

Lightpower
WARND KRUSE

Gruppenbild vor dem Match

Samstag - SC Turnhalle Niederrhein : Paderborner SC 1 1:3

Balazs Farkas : Raphael Kandra 0:3 (5:11 6:11 5:11)
Die deutsche Nr.2 musste direkt nach Spielende die Reise zu den British Open antreten, daher eröffneten die Zweier diesen Spieltag. Balazs musste anerkennen, dass 240 Plätze Differenz in der Weltrangliste nicht von ungefähr kommen: Bei gleicher Spielanlage wurde er von Raphael immer wieder in kraftraubende Stopp-Duelle verwickelt und hier setzte sich dann Raphaels Übersicht häufig durch - aber Balazs ist ja erst 19 - da geht in Zukunft sicher noch mehr!

Phillip Annandale : Felix Auer 1:3 (11:4 4:11 6:11 10:12)
Hätte Phillip doch seinen Satzball im 4.Satz (nach 1:7 Rückstand!) doch genutzt - hätte, hätte Fahrradkette! Er war nah dran, doch nach einem starken ersten Satz hatte sein Spiel zu viele Schwankungen, die wiederum von Felix gut genutzt wurden. Insgesamt also ein vielleicht vermeidbare Niederlage, aber was ist auf diesem Niveau schon vermeidbar?

André Haschker : Cederic Lenz 3:1 (11:9 11:9 10:12 11:3)
Der Hexer wollte diesen Sieg und er bekam ihn, wenngleich nur unter Schmerzen. Denn im vierten Satz beim Stand von 9:3 stockte den Zuschauern der Atem, als André unbedrängt wegrutschte und sich erst einmal eine Verletzungspause genehmigen musste. Cederic wartete sehr fair diese Pause ab und "schenkte" dem gehandicapten Hexer sichtlich beeindruckt von dessem Kampfgeist die letzten beiden Punkte - tosender Applaus der Anwesenden für beide!

Mathieu Castagnet : Simon Roesner 1:3 (11:8 7:11 8:11 10:12)
Hätte Mathieu doch seinen Satzball im 4.Satz doch genutzt - hätte, hätte Fahrradkette (sh.o.). Aber egal: Mal abgesehen davon, dass wohl wirklich JEDER Zuschauer extrem gerne einen Entscheidungssatz gesehen hätte (die Spieler sicher weniger), dieses Spiel bleibt wohl noch länger bei allen Anwesenden haften: Diese Power, diese Dynamik, dieser Kampfgeist, dieses Reaktionsvermögen oder aber auch die wechselnden Momente während der Ballwechsel - so ein Match hat es wohl noch nie in der 10-jährigen Turnhallen-Geschichte gegeben. Schwamm drüber, dass Mathieu bei Simons Matchball läppisch dessen Aufschlag verfehlte, es war ein supergelungenes Debut von ihm! Den großartigen Gesamteindruck dieses Matches rundete auch Simon ab, der bereits einen Ballwechsel zuvor einen umstrittenen Punkt zu seine Gunsten zurücknahm und somit die Fans noch 10 Sekunden länger auf besagten fünften Satz hoffen liess - ganz großer Sport in jeder Hinsicht mit Aussicht auf Verlängerung im nächsten Jahr! Passend, dass das Engagement neuer Sponsoren (EGN, SPK Krefeld) danach verkündet wurde!

Mathieu und Simon in Action

im vierten Satz...

TURNHALLE
Mathieu Castagnet 1
11 8 7 11 0 0
9 11 11 13 0 0
Simon Roesner 3

MARKO KRUSE

Das Ergebnis weiss auf blau.

Ja das war der Samstag - was konnte jetzt noch Gutes am Sonntag gegen die Paderborner Reserve folgen? Antwort: Nix Besonderes wenn man davon absieht, dass Teamchef Uwe Peters den verletzten "Haschi" perfekt vertreten konnte: Hier der kurze Spielfilm vom Sonntag

Samstag - SC Turnhalle Niederrhein : Paderborner SC 2 4:0

Uwe Peters : Andre Rist 3:0 (11:2 11:3 11:3)
Uwe hielt problemlos seine 100%-Quote gegen einen überforderten Gegner- sehr stark!

Phillip Annandale : Fabian Beutekamp 3:0 (11:3 11:1 11:9)
Phillip zunächst absolut fehlerfrei, dann mal kurz 3:8 hinten, dann mal wieder konzentriert - sehr guter Saisonabschluß!

Balazs Farkas : Philipp Kern 3:0 (11:4 11:0 11:6)
Balazs krönt seine großartige Saison mit einem glatten Sieg gegen einen durchaus engagierten aber chancenlosen Gegner!

Mathieu Castagnet : Friedel Scheel 3:0 (11:6 11:7 11:6)
Das mit Abstand beste Spiel des Tages, an dem Mathieu zwar nicht an seine Grenzen gehen musste, aber Friedels starke Gegenwehr sorgte für viele spektakuläre Ballwechsel und allerlei Kurzweil bei den Zuschauern - Dank an beide für eine abwechslungsreiche Darbietung!

Unser Team am Wochenende

Tja - und das war es dann mal mit unserer Premierensasion - Platz 3 kann sich wirklich sehen lassen und in jedem Fall haben wir eine Spielzeit erlebt, die Lust auf mehr gemacht hat. Der Newsletter schließt jetzt auch erst einmal seine Pforten, sollte es jedoch neue Bundesliga-News geben, bin ich wieder für Euch da - bis denne - wir sehen uns!

Thomas Stiller
SC Turnhalle Niederrhein e.V.

Hier geht es zur aktuellen Tabelle:
www.squash-am-niederrhein.de/bundesliga-nord/

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.squash-am-niederrhein.de/
www.facebook.com/SCTurnhalle/

MARKO KRUSE Finanz GmbH
Steuerberater · Partnerschaft mbB Hahlen · Nellessen & Jansen
Canada Life™
WELCOME HOTEL DORF MÜNSTERLAND ****
DeWeCom Hard- u. Software Werner Prüßner

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

SC Turnhalle Niederrhein e.V.
THomas Stiller
Bruchfeld 60
47809 Krefeld
Deutschland

0157 72777750

powered by CleverReach